

Judo

Kyu Prüfungsreglement



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	2
2	Voraussetzungen und Vorbereitung	2
	2.1 Vorbereitungszeiten (Wartefristen).....	2
	2.2 Voraussetzungen	2
	2.3 Anmeldung	2
	2.4 Prüfungsvorbereitung.....	2
3	Prüfungsablauf	2
	3.1 Zeitpunkt.....	2
	3.2 Unterlagen	2
	3.3 Ablauf.....	3
	3.4 Prüfungsformen	3
	3.5 Inhalt	3
	3.5.1 Technik.....	3
	3.5.2 Randori.....	3
	3.5.3 Theorietest	3
	3.6 Experten.....	3
4	Gradierung.....	3
	4.1 Gürtelstufen.....	3
	4.2 Prüfungsergebnis	4
	4.3 Homologierung.....	4

1 Allgemeines

Dieses Dokument bildet zusammen mit der SJV Judo Manual die Grundlage für die Kyu Prüfungen im Judo innerhalb des Judo & Ju-Jitsu Clubs Winterthur.

2 Voraussetzungen und Vorbereitung

2.1 Vorbereitungszeiten (Wartefristen)

Die mindestempfohlenen Vorbereitungszeiten auf die verschiedenen Prüfungen können der SJV Judo Manual entnommen werden.

Die Vorbereitungszeit beginnt mit dem Eintritt in den Verein (Datum gemäss Eintrittsdatum vom Sekretariat) oder dem letzten Prüfungsdatum; berücksichtigt werden ebenfalls die Anzahl Trainingsbesuche (Anwesenheitsliste, nur offiziell geleitete Trainings) sowie das technische Niveau.

2.2 Voraussetzungen

Grundsätzlich empfiehlt es sich, dass ab dem 3.Kyu (Grün-Gurt) wenn immer möglich Kurse besucht werden, um zusätzliche Fachkenntnisse und Praxis zu erwerben. Alle Kurse werden auf der SJV Homepage ausgeschrieben: <https://sjv.ch/agenda>

Regelmässige erfolgreiche Teilnahme an Wettkämpfen (Wettkampfturniren, Ne Waza oder Kata Meisterschaften) können von verkürzten Vorbereitungszeiten profitieren. Die reduzierten Vorbereitungszeiten werden von der Prüfungskommission individuell festgelegt.

2.3 Anmeldung

Ca. 2 Monate vor dem Prüfungstermin wird im Dojo eine Anmeldeliste aufgehängt, in der sich die Prüfungskandidaten zur Prüfung eintragen können. In der Liste sind der Name, der Uke (Trainingspartner, falls vorhanden), der angestrebte Grad und die gewünschte Gürtellänge anzugeben.

Ca. 1 Monat vor dem Prüfungstermin läuft die Anmeldefrist ab und die Prüfungskandidaten werden von der Prüfungskommission zur Prüfung empfohlen oder nicht empfohlen.

2.4 Prüfungsvorbereitung

Die Prüfungsvorbereitung erfolgt parallel zum regulären Judo Training. Beginn der aufgetrennten Trainings beginnt ca. 3 Monate vor Prüfungstermin für Grün- bis Braungurtprüfungen und ca. 2 Monat vor Prüfungstermin für Gelb- und Orangegurtprüfungen.

3 Prüfungsablauf

3.1 Zeitpunkt

Die Kyu-Prüfungen finden zweimal jährlich jeweils an einem Samstag statt. Beginn der Prüfungen ist normalerweise um 9.00 Uhr. Bei Belegungskollisionen kann auch der Nachmittag genommen werden.

Das Dojo wird eine halbe Stunde vor Beginn der Prüfung geöffnet, sodass sich die Kandidaten vorher noch selbstständig aufwärmen können.

3.2 Unterlagen

An die Prüfung mitzubringen sind der SJV-Pass und die Prüfungsgebühr in der Höhe von sFr. 20.—

3.3 Ablauf

Der Ablauf der Prüfung gestaltet sich je nach Anzahl und Grad der Prüfungskandidaten. Normalerweise werden zuerst alle Grundtechniken und in einem späteren Teil die Anwendungen davon abgefragt. Am Schluss der Prüfung folgt ein schriftlicher Theorietest.

3.4 Prüfungsformen

- Standardform mit Uke
- Randoriform mit Uke

3.5 Inhalt

Die Techniken können der SJV Judo Manual entnommen werden.

Die Anforderungen basieren jeweils auf den vorhergehenden Graden, somit sind die bereits absolvierten Prüfungen wieder Bestandteil der aktuellen Gradierung.

Der angegebene Grundsatz zum Grad soll während der Prüfung gezeigt werden.

Die zu zeigenden Techniken je Kyu-Grad ist im SJV Judo Manual ersichtlich.

3.5.1 Technik

An der Prüfung muss ein vollständiger Ablauf einer Technik gezeigt werden können. Die Techniken müssen links und rechts gezeigt werden können. Bei Würfen sollte die Technik aus der Bewegung (nicht statisch) erfolgen.

Die Techniken müssen in Japanisch angesagt und auf Deutsch erklärt werden.

3.5.2 Randori

Nachdem alle Techniken gezeigt wurden, wird die Form des Randori gezeigt. Dabei sollen die Techniken angewendet und gezeigt werden.

3.5.3 Theorietest

Der Theorietest besteht aus Fragen aus dem Fragekatalog, der auf der Homepage des Vereins aufgeschaltet ist: <http://www.jicw.ch/index.php/medien/downloads>

3.6 Experten

Als Experten werden, wenn immer möglich, Dan-Träger eingesetzt; es können aber auch Träger des 1.Kyu zugelassen werden. Zur Beurteilung einer Prüfung müssen mindestens 2 Experten anwesend sein, wovon einer davon Dan-Träger sein muss.

4 Gradierung

4.1 Gürtelstufen

- Kinder:
 - Bei den Kindern bis 14 Jahren darf die Prüfung zur Hälfte des entsprechenden Kyu-Grades (Halbgarbe) gezeigt werden. Um den vollen Schüler-Grad zu erreichen, wird nach entsprechender Trainings- und Vorbereitungszeit die zweite Hälfte des Kyu-Grades geprüft. Halbe Grade werden nur bis Halbgrün vergeben.
 - Ab 15 Jahren und/oder ab Orange müssen die Graduierungen als eine Einheit gezeigt werden.
- Erwachsenen:
 - Bei den Erwachsenen werden die Graduierungen als eine Einheit gezeigt, es gibt keine halben Grade.

4.2 Prüfungsergebnis

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn beteiligte Experten das Resultat als genügend beurteilen. Der bestandene Grad wird dann im SJV-Pass eingetragen und der entsprechende Gürtel übergeben.

Die Resultate der Prüfungen werden an das Sekretariat weitergeleitet und auf der Homepage des Vereins veröffentlicht. Das Sekretariat meldet den neuen Kyu-Grad beim SJV.

4.3 Homologierung

Bei bereits gradierten Judokas ohne SJV-Pass (z.B. aus anderen Verbänden) kann eine Homologierung verlangt werden, um den Grad zu bestätigen.

Der Zeitpunkt und Ablauf der Prüfung können in diesem Fall individuell gestaltet werden.

Bei erfolgreicher Homologierung des Grades wird ein entsprechender Eintrag im SJV-Pass (vom Sekretariat bestellt) vorgenommen.